International
Orff-Schulwerk Forum
Salzburg

Orff-Schulwerk *International*

Volume 4, Issue 2

ISSN 2791-4763 (Online)

Die Präsentationen von Mitgliedern des Netzwerkes Associated Schools and Institutions (ASI) im Rahmen der IOSFS Convention 2025

Barbara Haselbach

©2025 IOSFS

Published online: December 2025

Full terms and conditions of access and use can be found online at:
www.iosfsjournal.com

Convention Presentations of Associated Schools and Institutions

Die Präsentationen von Mitgliedern des Netzwerkes *Associated Schools and Institutions* (ASI) im Rahmen der IOSFS Convention 2025

Barbara Haselbach

Einleitung

Jedes Jahr präsentieren während der *Convention* des International Orff-Schulwerk Forum Salzburg mehrere Mitglieder des Netzwerks der *Associated Schools and Institutions*[38] Ausschnitte ihrer Arbeit zum Thema der Tagung. So wird die Interpretation des Themas meist in acht divergierenden Versionen aus verschiedenen Ländern und Kulturen mit unterschiedlichen Zielgruppen gezeigt. In Ausnahmefällen kann es auch vorkommen, dass für diese Präsentationen ein anderes als das Tagungsthema gewählt wird, doch immer einheitlich für die ganze Gruppe.

Die Mitglieder des ASI Netzwerks treffen sich jeweils bereits im November zu einem Zoom Meeting, um verschiedene Sichtweisen und Zugänge bezüglich des Themas zu diskutieren. Der Termin wird so früh angesetzt um den Kollegen und verantwortlichen Kontaktpersonen möglichst viel Zeit zu geben, nach eigenem Ermessen und unter Berücksichtigung des Curriculums und der Ferienzeiten ihrer Schule oder Institution die Bearbeitung des Themas mit ihren Gruppen zu entwickeln und in ihren Unterricht einzubauen. Die Entscheidung, ob und in welcher Weise eine ASI diese Arbeit bei der *Convention* vorstellen möchte, erfolgt jedoch allein durch die jeweils verantwortlichen Lehrenden.

Ziel ist es, bei der *Convention* eine möglichst vielseitige Bandbreite in der Interpretation des Themas, je nach Alter und Bedingungen der jeweiligen Zielgruppe und dem kulturellen Hintergrund der Teilnehmenden zu zeigen und zur Diskussion zu stellen.

Einige der Mitglieder finden sich dankenswerter Weise immer wieder bereit, Einsicht in ihre Arbeitsweise und Ergebnisse mit den Teilnehmern der Tagung zu teilen und auch im Anschluss an die Präsentation mit den Zuschauern ins Gespräch zu kommen und Fragen zu beantworten.

Andere versuchen es zum ersten Mal. So unterscheiden sich die Präsentationen nicht nur inhaltlich, sondern zeigen auch methodische Unterschiede und Vorgehensweisen auf. Dadurch entsteht ein anregender Einblick in unterschiedliches Verständnis und vielfältige Interpretationsmöglichkeiten des Jahresthemas.

Beiträge

In einem einführenden Vortrag für all jene Teilnehmer, die mit dem ASI Netzwerk noch nicht vertraut sind, informieren Barbara Haselbach und Virginia Longo vom ASI *Committee* des IOSFS über Entstehung, Zielsetzung und Aufgaben des ASI Netzwerks, sowie über die

[38] Haselbach, B. (2024) The Network of Associated Schools and Institutions (ASI) of the International Orff-Schulwerk Forum Salzburg. IN: Orff-Schulwerk *International*, Volume 3, Issue 2, Winter 2024, 95-101.

Copyright©2025 IOSFS

unterschiedlichen Formen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit unter den Mitgliedern in Zoom Diskussionen, *Teatime meetings*, Exkursionen mit gegenseitigen Besuchen, Mitteilungen und Hinweise auf dem Padlet des Netzwerks, etc.
In diesem Jahr haben folgende assoziierten Schulen und Institutionen vielfältige Beiträge zum Thema THE VOICE gebracht:

Frühe Kindheit und Kindergarten
Jittamett Kindergarten, Bangkok, Thailand, präsentiert von Krongtong Boonprakong
Notre Dame Kindergarten in Osan, Südkorea, präsentiert von Sr. Caritas Maria Jung.
Department für frühkindliche Bildung der Nationalen und Kapodistrian Universität Athen (N.K.U.A.), Griechenland, präsentiert von Olympia Agalianou und Georg Charonitis.

Primarschulen
Carl Orff-Grundschule Altenerding, Deutschland, präsentiert von Robert Grüner.
The San Francisco School, San Francisco, USA, präsentiert von Sofía López-Ibor und James Harding.

Mittelschule
International School of Bergamo, Italy, präsentiert von Virginia Longo.

Lehrerverbände
Notre Dame Orff-Music Institute, Südkorea, Sr. Johannita Kweon und Sr. Caritas, präsentiert von Sr. Caritas Maria Jung.
Alliance for Active Music Making, USA, präsentiert von Judy Bond und Carla Aguilar.

Im Folgenden geben wir einen kurzen Überblick über die acht Beiträge.

Jittamett Kindergarten, Bangkok, Thailand,
präsentiert von Krongtong Boonprakong

It is the Voice that Helps Us Know the Child, and the Child to Know Themselves
Im Kindergarten Jittamett wird die Stimme vorrangig als Medium der Wahrnehmung und der Mitteilung verstanden, und zwar nicht nur im akustischen Bereich, sondern unter Einbeziehung aller Sinne. So wird auch die Bildende Kunst einbezogen. Beim Besuch einer Ausstellung lernen die Kinder, ihre eigenen Eindrücke sowohl verbal als auch in eigenen bildnerischen Kreationen auszudrücken. Nach dem mit Fotos unterstützten Bericht über einen solchen Prozess mit Kíndern der auch intensive Bewegung zur Musik einbezieht, wird das Thema mit den Teilnehmern an dieser Präsentation nachvollzogen und diskutiert.

Notre Dame Kindergarten, Osan, Südkorea,
präsentiert von Sr. Caritas Maria Jung

Hear the Voice
Hier geht es um die Stimmen eines austrocknenden Küstengebiets und seiner sterbenden Tiere. In sieben kurzen Unterrichtseinheiten sehen die 5-jährigen Kinder Filmausschnitte, lernen einen kurzen, einfachen Text mit entsprechender Gestik, erfinden dazu ein Lied mit

Copyright©2025 IOSFS

Begleitung, das zum Schutz dieser Landschaft und seiner Tiere aufruft und zeichnen Postkarten, die an die verantwortlichen Stellen geschickt werden. Zuletzt wird über Reflexionen der Kinder, der Eltern und der Lehrerin selbst berichtet. Ein berührendes Beispiel wie Klimabewusstsein auf spielerische Weise mit Musik und Bewegung geweckt werden kann.

Department für frühkindliche Bildung an der Nationalen und Kapodistrian Universität, Athen (N.K.U.A.), Griechenland,
präsentiert von Olympia Agalianou und George Charonitis

The Voices of Students, the Silences of Education, the Sounds of Cultures
Olympia Agalianou berichtet zunächst über das Konzept von verbindlich zu besuchenden IWW (Intensive week-long Workshops an der N.K.U.A., die mit 5 ECTS angerechnet werden), dann über Zielsetzung, Inhalte, Vorgehensweisen und Auswertung des diesjährigen IWW mit dem Untertitel *Travel, Voices, Explorations* im Rahmen des Studiums zur Kindergärtnerin. Im Handout findet sich eine sehr detaillierte Darstellung des äußerst umfangreichen Programms, an dem Künstler, Akademiker und Praktiker mit den Studierenden des dritten Studienjahres theoretisch und praktisch arbeiten. Der Kontakt zum Thema Stimme wird dabei auf vielfältige Weise interpretiert.

Carl Orff-Grundschule Altenerding, Deutschland,
präsentiert von Robert Grüner

Dornröschens Stimme
Nach einer von Robert Grüner gelesenen Einführung in die Zielsetzung und schrittweise Entwicklung des Projektes über sechs Unterrichtsstunden werden Videoausschnitte aus der Arbeit gezeigt. Am ehesten kann man dieses Beispiel des Unterrichts mit einer 3. Grundschulklasse als eine bewegte, fröhliche, spielerische und sehr erfolgreiche Aktivierung der stimmlichen Ausdrucksfähigkeit der Kinder bezeichnen. Dabei werden an dem bekannten Kinderlied vom schönen Dornröschen und seiner Erweckung aus dem hundertjährigen Schlaf durch einen Prinzen in immer neuen Spielformen und vokalen wie bewegungsmäßigen Variationen verschiedenste musikalische Inhalte erprobt, geübt und präsentiert ohne dass jemals der Eindruck von "etwas lernen müssen" entsteht.

San Francisco School, San Francisco, USA,
erarbeitet von Sofía López-Ibor und James Harding,
präsentiert von Sofía López-Ibor

The Magic Flute
In jedem Schuljahr wird an der San Francisco School ein großes Drama Projekt durchgeführt. 2025 ist es *Die Zauberflöte*, an der mit etwa 60 Kindern aus drei Schulklassen ein Monat lang gearbeitet wird. Sofía López-Ibor berichtet ausführlich und humorvoll über viele Ideen und sogar Szenen, die von den Kindern kommen, Videoausschnitte geben Einblick in die Probenarbeit und die Aufführung. Manches am Text (z.B. "der böse schwarze Mohr“) wird umfunktioniert. Bühne, Ausstattung, Kostüme, an allem sind die Kinder beteiligt. Die Musik wird vereinfacht und von James Harding für die von den Kindern gespielten Instrumente

Copyright©2025 IOSFS

eingerichtet. Bei der Aufführung wirken zwei professionelle Sänger und ein Pianist mit. Die Verbindung von kreativer Arbeit und Kennenlernen einer der bekanntesten Opern der Musikgeschichte ist ein höchst eindrucksvolles Projekt.

International School of Bergamo, Italy,
präsentiert von Virginia Longo

Futurist Voices
Das sechswöchige Projekt mit Schülern im Alter von 13 und 14 Jahren beschäftigt sich nach einer Einführung in die Kunstform des Futurismus mit der Analyse und stimmlichen Gestaltung von Texten von Filippo Tommaso Marinetti und Fortunato Depero, zwei bedeutenden Vertretern dieser Kunstrichtung zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Italien. Aufgeteilt in kleine Gruppen, verwenden die Schüler die Gedichte als grafische Partituren, um kurze *Performances* zu entwickeln, in denen sie den kreativen Einsatz von Stimme mit Bewegung und Instrumenten verbinden. Für die Teenager eine lustvolle Herausforderung, ihre Kreativität sowie ihre darstellerischen und sozialen Fähigkeiten zu entwickeln.

Notre Dame Orff-Music Institute, Südkorea, Sr. Johanita Kweon und Sr. Caritas Maria Jung
präsentiert von Sr. Caritas

All the Voices of the World, one Resonance
Sr. Caritas, Vize-Präsidentin der Südkoreanischen Orff-Schulwerk Gesellschaft und der assoziierten Institution NOMI berichtet über einen ganz anderen Zugang zum Thema. Neun langjährige Schulwerk-Pädagoginnen, die in verschiedenen Institutionen arbeiten, treffen sich mehrmals, um gemeinsam gezielt über das Phänomen "Stimme" nachzudenken und seine Anwendung in ihrem Unterricht mit unterschiedlichen Zielgruppen zu diskutieren. Damit wird sowohl eine Vertiefung des eigenen Verständnisses von Stimmarbeit erreicht, als auch Einblick in die Arbeit von Kolleginnen mit verschiedenen Gruppen von Kleinkindern bis zu Seniorinnen ermöglicht. Ein seltener, aber durchaus wirkungsvoller Prozess im Umgang mit dem Thema Stimme.

Alliance for Active Music Making, AAMM, USA,
präsentiert von Judy Bond und Carla Aguilar

VOICE: Gift, Opportunity, Responsibility
Judy Bond erläutert die Alliance als Organisation, die verschiedene Ansätze aktiver Musikpädagogik wie Dalcroze, Orff, Kodály und Gordon zusammenführt und jungen Musiklehrern hilft, diese zur Aktivierung des Musikunterrichts in Schulen einzusetzen. Ihre Präsentation demonstriert ein Modell für Musikstudenten im Grundstudium, wie man aktiv (und vielseitig) mit der Stimme arbeiten kann. Carla Aguilar betont besonders, dass Stimmen und Singweisen von der kulturellen Herkunft geprägt sind und dies auch im Unterricht akzeptiert und berücksichtigt werden muss.

Copyright©2025 IOSFS